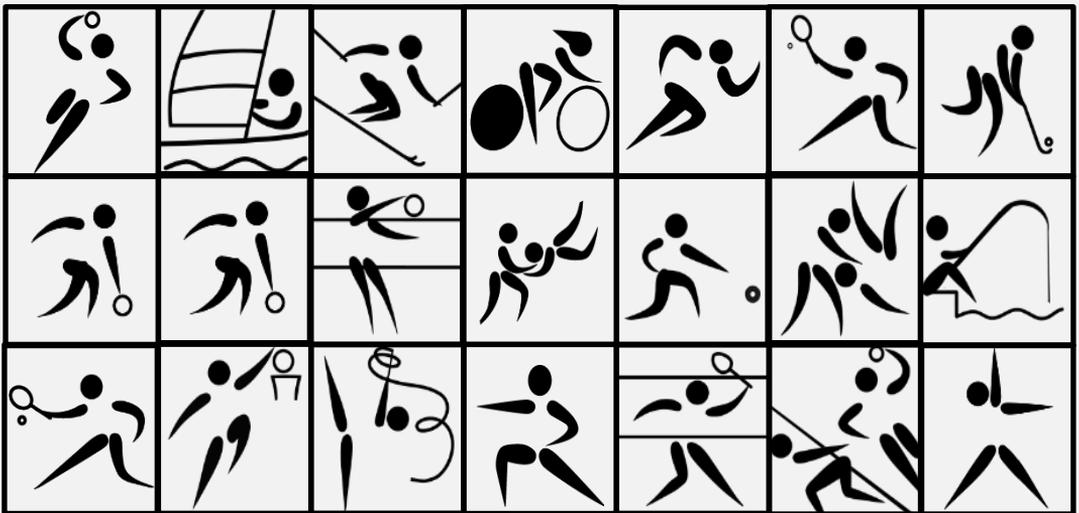


Ausgabe
Mai / Juni 2014

Vereinszeitung

ESV Ingolstadt-Ringsee e.V.
Geisenfelder Straße 1 – 85053 Ingolstadt
www.esv-in.de



100 % Individualität:
Das Bildmotiv nach
Wunsch.



0000 0000 0000 0000

GÜLTIG VON VALID FROM GÜLTIG BIS ENDE GOOD THRU

00/00 00/00

UTE MÜSTERMANN

Die Prepaid Karte:
Aufladen. Einstecken.
Action.



Mehr Informationen

 Sparkasse
Ingolstadt

Mit der Prepaid Karte der Sparkasse Ingolstadt sind Sie immer bereit. Ob im Internet, beim Einkaufen oder im Urlaub haben Sie Ihr Geld immer passend. Einfach „Aufladen. Einstecken. Action.“ Jetzt beantragen und Ihr eigenes Bild auswählen oder hochladen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Berater oder im Internet unter www.sparkasse-ingolstadt.de/prepaid



Grußwort



Liebe Mitglieder, liebe ESV'ler

Die Wintersportaktivitäten unserer Abteilungen neigen sich dem Ende entgegen und die ESV- Mitglieder zieht es wieder verstärkt ins Freie, egal ob auf dem ESV-Gelände, beim Segelheim am Stausee oder beim Angeln nach Hagau. Es herrscht Frühlingserwachen!

Leider ziehen sich die von städtischer Seite zugesagten Sanierungsmaßnahmen seit Jahren in die Länge, aber nun scheint sich im Bereich der Duschen Tanzsport und Toiletten Tennis / Tanzsport etwas zu bewegen, wenn auch nicht in dem erhofften Umfang. Mit dem Bau des Parkhauses wird dem ESV zum Jahresende bereits die Hälfte des überlassenen Parkplatzes zurückgegeben. Im nächsten Jahr kann somit den Abteilungen wieder eine Grünfläche zur Verfügung gestellt werden.

Zu guter Letzt:

Einige Abteilungen konnten einen guten Mitgliederzuwachs verzeichnen – Herzlich Willkommen bei der ESV- Familie!

Damit bleibt die Zahl der Vereinsmitglieder mit ca. 1700 ESV'lern konstant.

Nun wünscht das Präsidium viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe der ESV- Vereinsnachrichten, in der die Aktivitäten und sportlichen Erfolge der einzelnen Abteilungen dargestellt werden.

.... natürlich auch online möglich unter: www.esv-ingolstadt.de
das Präsidium des ESV Ingolstadt.

Impressum:

Herausgeber: ESV Ingolstadt Ringsee e.V.

Gestaltung: Angelika Gützlaff

Auflage: 500 Exemplare / Postversand

Download unter www.esv-in.de

Erscheinungsweise: zweimal jährlich



Präsidium

Präsident:

Vizepräsident:

Schatzmeister:

Abteilungssprecher:

ESV Ingolstadt-Ringsee e.V.

Geschäftsstelle:

Telefon:

Telefax:

Email:

Öffnungszeiten:

Dr. Karl Kunz

Anita Rott,

Herbert Kuhn

Claus Redlich

Sebastian Zimmermann

Andreas Meier

Erich Katschke

www.esv-in.de

Geisenfelder Str. 1

85053 Ingolstadt

0841-65313

0841-9611037

esv@bingo-ev.de

Mo, Mi, Do, Fr:

09.00-13.00

Di: 17.00-19.00

Bayerische Weißbier-Spezialitäten

Offene Bottichgärung mit einem Anteil feiner Hefe
Unfiltriert, daher naturtrüb
Garantiert vierwöchige "Original Flaschengärung"

Herrliches Herrnbräu

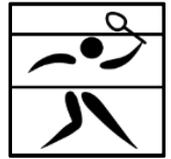


Abteilungen

Aikido	Andreas Mayer / Tel.: 0841-97081104 Am Ochsenanger 15 / 85053 IN
Angeln	Hedi Weichenrieder-Ott / Tel.: 0841-9518184 Unterfeldstr. 6 / 85051 IN / hedis-home@arcor.de
Badminton	Armin Schlosser / Mobil: 0172-8283491 Blücherstr. 6 / 85051 IN / armin.schlosser@t-online.de
Basketball	Christoph Lindhorst / Tel.: 0841-6578386 Mobil: 0151-57121914 / lindhorstchr@gmx.de
Faustball	Dieter Breyll / Tel.: 0841-1426695 Mulzerstr. 17 / 85051 IN
Floorball	Roland Albrecht / Mobil: 0160-96465458 roland.albrecht@unihockey-bayern.de
Handball	Peter Geier / Mobil: 0170-4807033 Brückenweg 26 / 85051 IN
Judo	Paul Sommer esv-judo@t-online.de
Okinawa Goju Ryu Karate	Michael Hasselbach Tel.: 0841-9934843
Kegeln Bavaria	Hans Zehetbauer / Tel.: 0841-61990 Zedi.9598@web.de
Kegeln ESV	Andreas Meier / Tel.: 08450-924316 Mobil: 0162-6707765 / meier.andreas@web.de
Laufsport-Triathlon	Wolfgang Schlirf / Tel.: 0841-61528 WolfgangSchlirf@gmail.com
Radsport	Alfred Hoffmann / Tel.: 0841-67334 Daucherstr. 78 / 85053 IN
Segeln	Ursula Rasche / Tel.: 08458-5273 Mobil: 0171-4266896 / ursula.rasche@web.de
Ski & Bergsport	Claus Redlich / Tel.: 08450-1844 Siedlungsstr. 19 / 85051 IN / esv_ski@web.de
Stockschützen	Erich Katschke / Tel: 0176-67394386 Mercystraße 41, 85051 IN / erich.katschke@t-online.de
Tanzsport	Horst Retzer Mobil: 0173-3673091
Tennis	Jürgen Wohlrab / Tel.: 08458-2039 Marsstr. 26 / 85080 Gaimersheim
Turnen	Angelika Gützlaff / Mobil: 0176-21035574 angelika-guetzlaff@hotmail.de
Volleyball	Anita Rott / Tel.: 0841-68939 arott90555@aol.com



Badminton



Ich mag Badminton

Die Badmintonsaison 2013/14 startete ohne Mannschaft des ESV Ingolstadt Ringsee. Wie bereits berichtet, konnte die Spielgemeinschaft mit der DJK Ingolstadt leider nicht aufrecht erhalten bleiben.

Einige Spieler der Spielgemeinschaft gehen in dieser Saison für die DJK Ingolstadt an den Start. An dieser Stelle schon mal viel Erfolg für die kommenden Wettbewerbe.

In der Paul-Wegmann-Halle wird also in diesem Jahr nur noch im Freizeitbereich Badminton gespielt. In den Wintermonaten ist die Leidenschaft für diesen schnellen, hohe Konzentration fordernden Sport allerdings auch ohne Punktspielbetrieb ungetrübt.

Neben den „Badminton-Oldies“ finden sich in der Paul-Wegmann-Halle immer wieder Anfänger, weniger Geübte oder ausschließlich Fitnessorientierte, die mit viel Spaß und Energie ihrem Hobby nachgehen.

Gerne steht auch Abteilungsleiter Armin Schlosser für eine Trainingsstunde und hilfreiche Tipps bereit. Dazu bitte telefonisch einen Termin mit ihm vereinbaren.

Die Badmintonabteilung des ESV Ingolstadt Ringsee freut sich über Jeden, der gerne mal zuschauen möchte, oder noch besser einfach mal selbst den Schläger in die Hand nehmen möchte.

In der modernen 6-Felder-Halle wird Jeder nach eine kurzen Eingewöhnungsphase sagen: „Ich mag Badminton“. Das Training findet Montags und Mittwochs jeweils von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr statt.

Auch das gesellschaftliche Beisammensein möchte die Abteilung in Zukunft wieder etwas beleben und ist offen für Vorschläge und Anregungen. Nehmt bei Interesse einfach Kontakt auf unter armin.schlosser@t-online.de.

Wir wünschen allen Mitgliedern einen wunderschönen Sommer und viel Spaß im Training.

Marianne Beringer-Wind / Pressewart

Armin Schlosser / Abteilungsleiter – Handy +49 (0) 172 82 83 491



Faustball



Am 14.12.2013 veranstaltete TSV Dorfen ihr traditionales Weihnachtsturnier, die Faustballabteilung nahm mit 2 Mannschaften teil.

Es waren 9 Mannschaften gemeldet davon belegte die 1. Mannschaft vom ESV den vierten Platz und die 2. Mannschaft den sechsten Platz.

Es war schon eine Umstellung von der kleinen ESV Halle und dann in einer großen Halle zu spielen aber nach anfänglichen Schwierigkeiten bekamen wir das ganz gut in den Griff.

Nachdem wir das ganze Jahr nur trainieren und gegeneinander spielen war das für uns ein schönes Erlebnis denn im Vergleich zu den anderen Mannschaften schnitten wir gut ab.

Die Einladung hatten wir Theo und Peter Winheim zu verdanken die Jahrelang bei den Dorfnern Faustball spielten.





Floorball



Floorball-Abteilung erreicht 100-Mitglieder-Marke

Die 2005 gegründete erste Ingolstädter Floorball-Abteilung wechselte mit exakt 100 Mitgliedern ins Jahr 2014. Die aktiven Kinder und Jugendlichen machen mit 2/3 dabei den größten Anteil aus und machen uns auch sportlich sehr viel Freude. Entsprechend erfolgreich verlief auch die Saison bisher für unsere Nachwuchsteams.

ESV Ingolstadt erster Bayerischer Meister in der Altersklasse U7
In der erstmals ausgetragenen U7-Liga konnten die Schützlinge um Trainer Petr Izakovič und Kevin Kleber mit ihrer erstaunlich überlegten Spielweise verdient und schön anzusehen alle ihre Spiele gewinnen und hatten ihre Meister-Shirts damit auch redlich verdient.



U9-Team belegt Platz 4

In der U9-Liga konnten die jungen ESVler zum letzten Spieltag in Rohrdorf (bei Rosenheim) alle ihre drei Spieler gegen die Verfolger aus den beiden Münchener Vereinen und dem Gastgeber gewinnen und so den 4. Platz hinter den Teams aus Kaufering, Nordheim (bei Donauwörth) und Puchheim behaupten.

Vizemeister bei der U11: SG SV Haunwöhr - ESV Ingolstadt

Gemeinsam mit den Spielern vom Nachbarverein SV Haunwöhr gingen unsere U11-Spieler in dieser Saison erfolgreich auf Punktejagd. In 14 Spielen konnten 33 Punkte gesammelt und der 2. Platz gefeiert werden.

Platz 4 auch für die U13

Eine durchwachsene Saison erlebten unsere U13-Spieler in der Spielgemeinschaft SG ESV Ingolstadt – SV Nordheim. Knappe Niederlagen neben hohen Siegen verhinderten eine bessere Platzierung. Den Saisonabschluss werden sie am 28./29. Juni in Donauwörth bei der Deutschen-Meisterschaft ihrer Altersklasse im Team des gesetzten Ausrichters erleben. Da gilt es Daumen drücken oder die Mannschaft vor Ort zu unterstützen.



Floorball



U15 als Bayerischer Meister zur DM nach Gettorf

Keine wirklich spannenden Spiele gab es für das Team von Betreuer Mathias Braun. Zu dominant waren die Auftritte der Jungen wilden Jonas Ringelmann, Adrian Bettendorf, Christian Göth, Alexander Katschke, Quentin Roger, Sarah Ruckdäschel, Lucas Segerer, Moritz Kleinbauer, Marius Heumann, Dustin Schmid und Torwart Philipp Roger. Souverän und ohne Punktverlust qualifizierte sich die U15 als Bayerischer Meister für die Deutsche Meisterschaft in Gettorf (bei Kiel).

Herren-KF-Team auf Rang 3

Einen guten 3. Platz belegt das Herren-KF-Team vor dem letzten Spieltag. Da der Spaß am Floorball in diesem Team absolut im Vordergrund steht, ist es verschmerzlich, dass man nicht jede Möglichkeit eine bessere Platzierung zu erreichen genutzt hatte.

ESV-Damen: Vizemeister, Vizemeister hey, hey, hey!!!

Im PlayOff-Halbfinale konnten die erneut dezimiert angetretenen ESV-Damen sich überraschend gegen die in der Vorrunde zweitplatzierten Damen des VfL Kaufering mit einem klaren 3:0 durchsetzen und ins Finale gegen den Vorjahresmeister vom FC Stern München einziehen.

Im folgenden Finale stand man mit 6 Feldspielerinnen und einer Torfrau einem schier übermächtigen Gegner gegenüber. Zahlenmäßig doppelt so stark und im bisherigen Ligenbetrieb noch ungeschlagen wollten die Damen aus der Landeshauptstadt ihren Titel erfolgreich verteidigen. Auch in diesem Spiel wussten die ESV-Spielerinnen trotz des Endstandes von 1:6 zu überzeugen und konnten die Partie sehr lange spannend und auch ziemlich ausgeglichen gestalten.





Judo



Im letzten Halbjahr präsentierten die ESV-Judoka ihren Verein wieder von der besten Seite. Nach einem Jahr Pause starteten die „Coyoten“ in der Bezirksliga Nord wieder voll durch und sind nun nach drei von drei siegreichen Kämpfen auf Aufstiegskurs in die Landesliga.



ESV-„Coyoten“ wieder ganz vorne dabei

Jedoch waren die Athleten nicht nur als Team sehr erfolgreich, sondern auch bei den Einzelmeisterschaften. Dies zeigten zahlreiche Medaillen bei den Oberbayerischen, Südbayerischen (Gold: Wolfgang Schneider, Patrick Fixmer; Silber: Alexander Schneider, Christopher Sommer) und Bayerischen Meisterschaften der Altersklasse U21, sowie die Qualifikation von vier Kämpfern für die Süddeutsche Meisterschaft.



U21-Judoka erfolgreich auf der Bayerischen Meisterschaft in Abensberg

[v.l.: Trainer Sebastian Zimmermann, Matthias Werner (3. Platz bis 90 kg), Alexander Schneider (3. Platz bis 73 kg), Wolfgang Schneider (3. Platz bis 66 kg), Patrick Fixmer (5. Platz bis 73 kg), Philipp Fixmer und Trainer Lucky Catalin Zimmermann]



Judo



Außerdem war die Judo Abteilung des ESV Ausrichter der Südbayerischen Meisterschaft der U21 und ermöglichte einen reibungslosen Ablauf dieser sportlich bedeutenden Veranstaltung. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Abteilung an allen fleißigen Helfern bedanken, ohne die dies alles nicht möglich gewesen wäre.

Zudem stellte Lucky Catalin Zimmermann ein U15-Team für die Vereinsmannschaftsmeisterschaften 2014 auf. Der Fleiß des ESV-Nachwuchses im Training wurde mit dem Oberbayerischen Vizemeistertitel belohnt und eine Ebene höher, bei der Südbayerischen Meisterschaft, schaffte das Team sich gegen alle gegnerischen Mannschaften durchzusetzen und sich den Meistertitel zu holen.

Auch auf Einzelturnieren in ganz Bayern ließen die jungen Talente keine Chance aus, ihr Können unter Beweis zu stellen. So gelang es Alexander Schmer, Lukas Bornschein, Michael Vajkant, Erik Moser, Christian Zeeb, Leonidas und Nikos Moisiadis, Vitalis Tzanidis und Georgios Aslanidis auf Turnieren in Kitzingen, Hof, Palling, Obernburg, Münsing oder beim Oberfrankencup unzählige Gold-, Silber- und Bronze-medailen zu erkämpfen



Südbayerische Vereinsmannschaftsmeisterschaft am 5.4.14 in Palling: 1. Platz

Eine solch hohe Anzahl großartiger Erfolge ist das Resultat einer erstklassigen Jugendarbeit. In einigen Wochen am 26. April werden die Judoka des ESV Ingolstadt zahlreich bei den RunningKids zu sehen sein. Wer sich das entgehen lässt bekommt am Gesundheitstag am 6. Juli in der Innenstadt noch einmal die Chance sich bei einem Infostand über Judo beim ESV zu erkundigen. Die Judoabteilung des ESV plant zudem bei der „Beweg dich“ - Aktion in Zusammenarbeit mit der Grundschule Stollstraße und der Grund- und Teilhauptschule Ringsee mitzuwirken. (Alexander Schneider)



Karate



Okinawa Goju-Ryu Karate-Do

法剛柔吞吐 - Hō gōjū donto

Alles im Universum atmet hart und weich

Vor nunmehr 10 Jahren wurde die Karate-Abteilung des ESV durch den Dojo-Leiter Michael Hasselbach gegründet. Begonnen mit traditionellem japanischen Goju Ryu-Karate, was übersetzt etwa für "Hart-Weiche Schule der leeren Hand" steht, wurde das erste Training im März 2004 in der kleinen Judo-Halle abgehalten. Vor einiger Zeit wechselten wir dann zur ursprünglichen Okinawa-Variante des Goju-Ryu. Das Okinawa Goju-Ryu Karate-Do ist eine Kampfkunst, die nicht mit dem Wettkampfgedanken trainiert wird, sondern die Konfrontation mit dem eigenen Selbst zum Ziel hat und die Entwicklung einer starken, ruhigen Persönlichkeit unterstützt. Das letztendliche Ziel ist der Einklang von Körper und Geist. Um dieses Ziel zu erreichen, wird vor allem die für unsere Stilrichtung besondere Atmungsform Ibuki (betonte, kraftvolle Atmung) trainiert. Diese tiefe Atmung sowie kraftvolle Bewegungen, stabile Fußstellungen, harte Körperschule (Abhärtung, Ausdauer, Standfestigkeit) zeichnen unsere Stilrichtung aus und verhelfen dem Körper zu einer besseren Grundversorgung und mehr Lungenvolumen. Als Grundübung für die Konzentration der Atmung und das Koordinieren der Körperspannung dient die Grund-Kata (festgelegte Folge von Techniken) Sanchin. Somit kann die innere Kraft (Ki) des Trainierenden dauerhaft gestärkt werden.

Durch die Verbindung von Konzentration, Körperbeherrschung und Kondition erreicht das Training des Goju-Ryu Karate-Do eine Vervollkommnung von psychischen und physischen Kräften. Die traditionellen Techniken der Selbstverteidigung dienen somit nicht nur zur Abhärtung des Körpers, sondern auch zur Stärkung des Selbstbewusstseins sowie der Schulung von Selbstdisziplin.

Zur Förderung der Kommunikation mit anderen Karateka führen wir selbst jährlich den Goju-Ryu Tag in Bayern durch, der dieses Jahr am 10. Mai stattfinden wird. Auch fahren wir regelmäßig zum Training zu befreundeten Partner-Dojos (Schulen) wie dem TSV Neuried, in dem der Stilrichtungsvorsitzende des Goju-Ryu in Bayern, Tobias Schweizer, unterrichtet, um sowohl Wissen zu sammeln als auch weiterzugeben.

GOJU-RYU Linie im ESV Ingolstadt-Ringsee e.V.

Chojun Miyagi → Anichi Miyagi → Itaru Kuramatsu → Tobias Schweizer



Kegeln Bavaria



Bavaria Kegelabteilung im April 2014 nach Ende der Saison 2013/2014:

Mit einem klaren 2607:2538 Erfolg am letzten Spieltag gegen SV Gunvor 1 verbesserte sich die 1. Herrenmannschaft noch deutlich in der Abschlusstabelle. Mit 16:20 Punkten und einem Schnitt von 2567 Holz beendete man die Saison in der Kreisliga auf dem 5. Platz.

Auch die 2. Herrenmannschaft erzielte am letzten Spieltag einen zwar nicht erwarteten, aber doch insgeheim erhofften 2525:2535 Auswärtserfolg beim FSU Ingolstadt 1. Leider reichte der Punktgewinn nicht mehr, um die rote Laterne in der Kreisklasse 2 abzugeben. Mit 8:28 Punkten und einem Schnitt von 2423 Holz reichte es somit nur zum letzten Platz in der Kreisklasse 2.

Die Damenmannschaft beendete die Saison in der Kreisklasse Damen mit 14:14 Punkten auf dem 4. Platz und einem Schnitt von 2375 Holz, was eine durchschnittliche Steigerung von 50 Holz pro Spiel bedeutet.

Klubmeister Saison 2013/2014:

Mit 435,3 Holz erzielte Andrea Donat den besten Schnitt der Saison. Da sie jedoch nur 1 Heimspiel und ein halbes Auswärtsspiel bestritt, kommt sie nicht in die Wertung der Klubmeisterschaft. Dafür sind mindestens 3 Heim- und 3 Auswärtsspiele erforderlich. Andrea, trotzdem herzlichen Glückwunsch und alles erdenklich Gute.

Klubmeisterschaft 2013 / 2014 Männer															
Pl	Name	Gesamtschnitt				Heimschnitt				Auswärtsschnitt				Best- ergebnis	+ / - Vorjahr
		Sp	SpielG	AbrG	FG	Sp	SpielH	AbrH	FH	Sp	SpielA	AbrA	FA		
1	Amon Andreas	13,0	448,6	149,2	2,7	7,0	451,9	148,9	2,1	6,0	444,8	149,5	3,3	470	11,0
2	Zehetbauer Hans	13,0	434,3	137,9	4,7	6,0	441,3	139,8	4,3	7,0	428,3	136,3	5,0	467	17,4
3	Faber Stefan	18,0	432,9	138,0	4,6	10,0	444,9	141,8	2,9	8,0	417,9	133,3	6,8	481	5,5

Beim Kreisklassenpokal 2013/2014 konnten weder die Frauen noch die Männer an die Erfolge des letzten Jahres anknüpfen. Auf Kreisebene wurden die Frauen 1558 Holz zweite, die Männer belegten mit 2592 Holz den 5. Platz, was gerade noch zur Teilnahme beim Bezirk reichte. Als amtierende Bezirks- und Bayerische Meister reichte es in diesem Jahr mit 1592 Holz für die Frauen „nur“ zum 2. Platz beim Bezirk. Die Männer belegten abgeschlagen mit 2469 Holz den 10. Platz.

Aus Zeitgründen kamen im der zweiten Jahreshälfte die Gesellschaftlichen Veranstaltungen etwas zu kurz. So wurde aus dem Kirchweihkegeln ein Weihnachtskegeln mit weihnachtlichem Charakter.



Kegeln Bavaria



Neues Spielsystem:

Mit der Saison 2013/2014 endet ja bekanntlich unser altes Spielsystem mit jeweils 25 volle/25 abräumen. Wir in unserer Abteilung haben das neue System mit 4x30 Schub (jeweils 15 voll / 15 räumen) schon ausgiebig getestet und freuen uns auf die neue Herausforderung.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die mich die letzten beiden Jahre in der Abteilungsführung unterstützt haben, aber auch bei denen, die zum Gelingen der Kegelabteilung beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Der neuen Abteilungsführung, die im April gewählt wird/wurde, wünsche ich für die Zukunft alles erdenklich Gute, allen einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit und verbleibe mit unserem sportlichem Gruß einem kräftigen

„Gut Holz“
Euer Mane

MOTO ROTTLER



Manchinger Straße 115a
85053 Ingolstadt

Telefon: 08 41/9 66 39 16

Fax: 08 41/9 66 39 19

Jetzt Neu:
Kawasaki Motorräder



Unter motorottler.de
Mobilität erleben!





Kegeln ESV



Saisonabschluss 2013/14

Eine Seuchensaison ist zu Ende! Alleine 6 Kegler fielen krankheitsbedingt zur Rückrunde aus und so blieb uns nichts anderes übrig, die IV. Herrenmannschaft aussichtsreich auf dem 2. Platz liegend vom Spielbetrieb abzumelden. Selbst jetzt hatten die Mannschaftsführer noch zu kämpfen 6 Kegler aufzubieten. Unsere beiden Damenmannschaften hatten wenigstens personell nicht solche Probleme. Positiv ist der Klassenerhalt der I. Damen in einer sehr starken Bezirksliga A zu werten. An dieser Stelle „Vielen Dank“ an die verantwortlichen Mannschaftsführer für ihren Einsatz!

Damen I. Bezirksliga A Nord:

8. Platz, 14:22 Punkte, 2416,8 Schnitt, beste Spielerin Elli Schaffer mit 426,89 Holz.

Damen II. Kreisklasse A1:

7. Platz, 20:16 Punkte, 1587,6 Schnitt, beste Keglerin Rosi Sangl mit 412,2 Holz.

Herren I. Bezirksliga B:

9. Platz, 10:26 Punkte, 2533,9 Schnitt, bester Spieler Mario Rödiger mit 444,89 Holz.

Herren II. Kreisliga:

8. Platz, 16:20 Punkte, 2528,8 Schnitt, bester Spieler Werner Müller mit 432,62 Holz.

Herren III: Kreisklasse A2:

9. Platz, 8:28 Punkte, 2368,4 Schnitt, bester Spieler Erich Katschke mit 431,67 Holz.

Wie es nächstes Jahr weitergeht, weiß noch keiner so richtig. Bekanntlich wird das neue Spiel- und Punktesystem 4 mal 30 Schub (15 Volle, 15 Räumen) eingeführt. In welchen Klassen wir uns dann wiedersehen steht auch noch nicht fest, also lassen wir uns überraschen und stehen der Sache positiv gegenüber.

Clubmeister 2014:

Bei den Damen holte sich Elli Schaffer mit einem Heimschnitt von 424,8 Holz und bei den Herren Mario Rödiger mit 458,3 Holz die Clubmeisterschaft.

Herzlichen Glückwunsch!

Saisonabschlussfeier:

Da wir letztes Jahr die Weihnachtsfeier in unserer Vereinsgaststätte absagen mussten, veranstalteten wir zum Saisonabschluss eine Wanderung nach Weichering mit anschließender Feier im Gasthaus Vogelsang. Jeder hatte seinen Spaß und alle waren sich einig, dass es nach einer harten Saison ein schöner Abschluss war.





Kegeln ESV



Zum Schluss noch zwei wichtige Termine: Ab 17.05. Beginn Clubpokal und am Sa. 16.08. Sommerfest im ESV-Seglerheim. Nun wünsch ich allen eine schöne Sommerpause und nicht vergessen: Montag und Freitag ab 18 Uhr Trainingsabend!

„Gut Holz“! Euer Stoa



EDEKA *Fanderl*



Laufend frisch!



Täglich wechselndes Mittags-Menü!

■ EDEKA Fanderl
GRAND café
Berliner Str. 17
85051 Ingolstadt
Tel. 08 41/ 7 23 38

■ EDEKA Fanderl
GRAND café
Geisenfelder Str. 42
85053 Ingolstadt
Tel. 08 41/ 9 61 29 29

■ EDEKA Fanderl
GRAND café
Liegnitzer Str. 2
85053 Ingolstadt
Tel. 08 41/ 93 15 99 12

■ EDEKA Fanderl
GRAND café
Barthlgasserstr. 33
85049 Ingolstadt · Gerolfing
Tel. 08 41/ 8 81 41 89-0

■ EDEKA Fanderl
Straubinger Str. 42
93326 Abensberg
Tel. 0 94 43/ 70 08 22

www.edeka-fanderl.de



Triathlon



Ingolstädter Seenlauf 2014

Am Samstag, den 5. April startete der Ingolstädter Laufcup 2014 wieder mit dem Seenlauf am Baggersee. Zwei Runden um den See mussten absolviert werden. Die ESV Triathlon-/ Laufabteilung war auch dieses Mal wieder vielzählig vertreten. Mit unseren neuen Trikots waren wir eindeutig als Team erkennbar und haben damit eine echt gute Figur gemacht! Auch die Leistungen und Platzierungen können sich sehen lassen!



„Wir sind Aufsteiger!“ ESV Ingolstadt erstmals in der Herren Bayernliga

Der ESV Ingolstadt wird in diesem Jahr erstmals in der Triathlon Bayernliga der Herren an den Start gehen. Durch den Verzicht einiger Teams haben wir uns durch unseren 4. Platz in der Landesliga das Recht zum Aufstieg erkämpft. Nicht zuletzt verdanken wir dies unserem hervorragenden zweiten Platz im letzten Wettkampf der vergangenen Saison in Königsbrunn.

Nach der „frohen Kunde“ durch den Verband blieb uns gerade einmal eine gute Woche um ein schlagkräftiges Team für die insgesamt vier Ligawettkämpfe zusammen zu stellen, alle organisatorischen Dinge zu klären und die Finanzierung dieses Vorhabens sicher zu stellen.

Mit vereinten Kräften ist uns dies gelungen und so werden wir am 11. Mai in München erstmals Bayernligaluft schnuppern. In unserer neue Teambekleidung werden wir uns definitiv nicht verstecken müssen.



Triathlon



Das Ziel für die Saison ist der Klassenerhalt, was sportlich eine große Herausforderung darstellt. Die anderen Teams sind überwiegend mit sehr starken und ambitionierten jungen Athleten besetzt, denen wir mit unserer erfahrenen ESV-Truppe aber alles abverlangen werden.

Wir möchten darüber hinaus auch im kommenden Jahr den ESV überregional als ambitionierten Triathlonverein repräsentieren.

Die Ligatermine 2014 im Überblick:

- 11. Mai 2014: München (Sprint)
- 25. Mai 2014: Waginger See Triathlon (Sprint mit Windschattenfreigabe)
- 15. Juni 2014: Kulmbach (Olympisch mit WS-Verbot)
- 3. Aug. 2014: Regensburg (Mannschaftssprint)

GOLDMILCH
INGOLSTADT · JURALAND

**Qualität aus Tradition,
seit 1935 immer frisch
auf Ihren Tisch**



Segeln



Mitte Februar trafen sich die Mitglieder unserer Abteilung auf dem Beilngrieser Flugplatz zur Winterwanderung 2014. Mussten wir uns im letzten Jahr durch dichtes Schneetreiben kämpfen, war in diesem Jahr Frühling angesagt. Durch das Altmühltal ging es nach Kottlingwörth, wo wir im Gasthof Sonne zum Mittagessen einkehrten.

Und das frühlingshafte Wetter blieb uns auch bei den darauffolgenden Terminen treu. Bootsauslagerung, Stege setzen und Hausputz konnten bei angenehmen Temperaturen durchgeführt werden und zum Kaffeetrinken, welches traditionell den Abschluss dieses Tages bildet, konnte der Tisch bereits auf der Terrasse gedeckt werden.



Am ersten Aprilwochenende legten die Temperaturen zum Ansegeln, dem offiziellen Start in die Segelsaison 2014, sogar noch zu und am Mittag lag sogar ein Hauch von Sommer in der Luft. Vielleicht trug auch das mit zum Gelingen der Veranstaltung bei. Auf jeden Fall konnte bereits zum Weißwurstfrühstück, das von einem Musikanten auf der Steirischen zünftig begleitet wurde und in diesem Jahr den Auftakt zum Ansegeln bildete, eine große Anzahl Gäste begrüßt werden.

Die Stimmung war bestens, nur der etwas schwächelnde Wind bereitete dem Regattaleiter Sorgen. Doch pünktlich zum Regattastart frischte er auf, so dass Bürgermeister Mißbeck die erste Wettfahrt der Saison anschießen konnte. Dass die Regatta wegen Flaute nicht zum Abschluss gebracht werden konnte, tat der Stimmung bei den aktiven Seglern und den Gästen keinen Abbruch.



Segeln



Die Höhepunkte der diesjährigen Saison auf der Donaustufe werden am ersten Maiwochenende die überregional besetzte Schanzer G'frier, Mitte Juni der Preis der Sparkasse und am letzten Juniwochenende die Stadtmeisterschaft sein. Die Schanzer G'frier und die diesjährige Stadtmeisterschaft werden vom STCI ausgerichtet. Vielleicht gelingt es in diesem Jahr unserer Segelabteilung nicht nur den Mannschaftspokal zu verteidigen, sondern auch den Stadtmeister zu stellen...also Daumen drücken.

Alle aktuellen Termine der Saison 2014 finden sie in der Terminübersicht. Besonders hinweisen möchten wir noch auf den Tag der offenen Tür am 24. Mai. Ab 14:00 Uhr steht Segelinteressierten unsere Anlage offen und bei gutem Wetter kann auch mit einem unserer erfahrenen Seglern mit gesegelt werden. Darüber hinaus kann man am Freitagnachmittag und am Samstag bei entsprechendem Wind und Wetter unsere Segler beim Segelheim und auf dem Wasser antreffen

HEIZUNG
LÜFTUNG
ÖL- U. GASFEUERUNG

Zimmer

Heinz Zimmer

Schröplerstraße 44

85053 Ingolstadt

Tel.: (08 41) 6 70 68

Fax: (08 41) 6 26 65

info@zimmer-heizung.de

www.zimmer-heizung.de



Segeln



Die aktuellen Termine der Segelsaison 2014

Regattatermine sind fett gedruckt, offene Regatten kursiv unterstrichen.
An jedem ersten Dienstag im Monat findet um 19.30 Uhr im Segelheim eine Monatsversammlung statt, im Dezember und Februar am ersten Mittwoch in der ESV Gaststätte.

Mai

Mi. 01.05.14			Radltour, lt. Aushang
Sa. 03.05.14		STCI	<u>Schanzer G'frier</u>
So. 04.05.14		STCI	<u>Schanzer G'frier</u>
Di. 06.05.14	19:30	Segelheim	Monatsversammlung
Sa. 24.05.2014	14:00	Segelheim	Tag der offenen Tür

Do. 29.05.14

Vatertagsregatta, lt. Aushang

Juni

Sa. 14.06.14	11:00	Segelheim	<u>PdS und 3. Vereinsmeisterschaft</u>
Sa. 28.06.14		STCI	<u>Stadtmeisterschaft</u>
So. 29.06.14		STCI	<u>Stadtmeisterschaft</u>

Juli

Sa. 05.07.14	11:00	Segelheim	4.Vereinsmeisterschaft
Sa. 19.07.14		Segelheim	Kat Match Race
Sa. 26.07.14		Segelheim	Sommerfest, lt. Aushang

September

Sa. 13.09.14		Segelheim	Kat Match Race
Sa. 27. 09.14	11:00	Segelheim	5. Vereinsmeisterschaft und <u>Ersatz PdS</u>

Oktober

Sa. 11.10.14		STCI	Absegeln
Sa. 18.10.14	9:00	Segelheim	Stege-, Booteeinlagerung

November

Di. 04.11.14	19:30	Segelheim	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Sa. 15.11.14	18:00	Segelheim	Meisterfeier

Dezember

Mi. 03.12.14	19:30	ESV Gaststätte	Haushaltssitzung
So. 07.12.14	15:00	Segelheim	Weihnachtsfeier



Ski und Bergsport



Wintersaison 2013/2014

In diesem Jahr brachte die traditionelle Trainingsfahrt nach Sterzing viele Neuerungen.

Zum ersten Mal fuhren wir in eine verkürzte Woche vom 02. – 05.01.! Dieser Umstand war den bayerischen Ferien geschuldet und rief einige lange Gesichter hervor. Da uns der Wettergott am letzten Tag aber nicht sehr gesonnen war, hat doch niemand die vorzeitige Abfahrt bereut.

Die gravierendste Änderung war die Umstellung des Trainings für Kinder und Jugendliche. Schon im Vorfeld hatten sich die Schilehrer und Übungsleiter auf das neue Konzept vorbereitet und so erarbeitete jeder Trainer spezielle Übungen und Einheiten zu „seinem“ Thema, wie z.B. „Der perfekte Schwung“, „Fahren im Gelände“ etc..Die Rennfahrer waren am Vormittag beim Stangerltraining mit Claus und Michl, am Nachmittag wechselten sie täglich die Trainer. So kamen alle Gruppen zu den einzelnen Trainingseinheiten. Damit erreichten wir eine gute Abwechslung und das Training blieb immer spannend. Claus und Michl standen dann am Nachmittag den Erwachsenen zur Verfügung, die durch professionelle Anweisungen noch die eine oder andere Verbesserung am Fahrstil erreichen konnten.

Die Nachtabfahrt der Erwachsenen fand heuer von der Kalcheralm aus statt. Der dortige Wirt hält uns ja schon seit ein paar Jahren mittags einen ganzen Nebenraum frei, damit die hochmotivierten Schifahrer auch ganz schnell zu ihrem Mittagessen kommen und dann gleich wieder weiterfahren können. Dieses Jahr bereitete er also auch unsere Bewirtung bei der Nachtabfahrt vor: Brotzeitplatten, dass sich die Tische bogen und ein paar Karaffen edler Tropfen fanden regen Absatz. Ein paar Nachzügler wagten sogar die Abfahrt ohne Fackeln über die bereits im Dunklen liegende Piste, damit sie bei diesem gesellschaftlichen Highlight dabei sein konnten ;-).

Gegen 20.00 Uhr brachte uns der Wirt mit seinem Schidoo über die Langlaufpiste zur Abfahrtsstrecke. Das war eine lustige Tour, die allen Spass machte. Unter einem wunderbaren Sternenhimmel machten wir uns mit Fackeln und „Hirnbirn“ ausgestattet auf die Talabfahrt.

Die Traditionsbewußten vermissten dennoch „ihre Wasserfaller“ – kurzerhand wurde die Nachtabfahrt der Kinder daraufhin in die Wasserfaller-Alm verlegt. Dadurch wurde der Aufenthalt bis zur Abfahrt um einiges gemütlicher und die Strecke für die Kinder länger. Mit Fackeln, Hirnbirn, Knicklichtern und Feuerwerksfontänen zog sich ein laaaaaanger Schifahrer-Wurm ins Tal. Auch diese Neuerung war ein voller Erfolg.

Beim abschließenden Rennen am Sonntag wagten sich – trotz widrigster Wetterverhältnisse – 19 Starter auf die Rennpiste. Großen Respekt an die Unerschrockenen! Durch den starken Schneefall und den Wind konnte man zum Teil wirklich nicht erkennen, wo oben und wo unten war...!



Ski und Bergsport



Die Rennsaison begann erstmal mit einer Absage wegen Schneemangel. Der Radio-IN-Cup fand leider nicht statt.

Am 18. Januar stellten sich die Rennläufer der ESV - Schiabteilung mit den neu hinzugewonnenen Fähigkeiten dem vereinsinternen Wettkampf. Über 60 Starter und Fans machten sich auf den Weg nach Hochfügen. Bei strahlendem Sonnenschein und ausreichend Schnee gingen 49 Läufer auf die 750 Meter lange Strecke, die von Thomas Koch gesteckt worden war. Die bessere Zeit aus 2 Durchgängen wurde für den Altersklassengewinn gewertet. Um Vereinsmeister zu werden, musste man aus den beiden Läufen in Summe die schnellste Zeit erreichen. Vereinsmeisterin wurde zum zweiten Mal in Folge Gabi Pawlitschek vor Gabi Vögele und Marina Kracklauer. Bei den Männern holte sich Bernd Neumann den Titel und siegte vor Thomas Koch und Dominik Artner.

Die Ergebnisse der einzelnen Klassen im Überblick:

Schüler U8 weiblich:

1. Koch Isabel 2:19,98

Schüler U8 männlich:

1. Vollnhals Thomas 57,39
2. Pawlitschek Florian 59,01
3. Meier Maximilian 1:45,96

Schüler U10 weiblich:

Watzka Carolin 58,99
Burger Antonia 1:02,58
Heisel Lola 1:02,77
Wagner Vivi 1:16,27

Schüler U10 männlich:

Pawlitschek Paul 48,58
Vollnhals Tobias 48,91
Müller Jonas 1:07,69

Schüler U12 männlich

Vögele Tobias 44,55
Hübner Bastian 50,54
Watzka Johannes 51,50
Burger Loris 1:04,79

Schüler U16 männlich

Hübner Benjamin 48,12

Damen D51

Weise Sabine 55,80
Zimmer Margot 56,78
Keiser Edith 1:05,76
Brandenburg Rita 1:06,13

Damen D41

Pawlitschek Gabi 43,17
Vögele Gabi 44,91
Biechele Sabine 48,21
Vollnhals Martina 49,07
Watzka Sabine 56,76
Geßner Heike 1:01,56

Jugend U18 weiblich

Geßner Sandra 53,71

Damen D22

Kracklauer Marina 44,78

Herren H61

Meier Günther 46,27
Gayer Naz 57,97

Herren H51

Dr. Kunz Karl 52,91
Brandenburg Roland 53,04
Zimmer Heinz 57,66

Herren H41

Neumann Bernd 40,55
Koch Thomas 42,11
Wippert Johannes 43,03
Redlich Claus 43,24
Killer Michael 44,07
Hübner Armin 48,55
Watzka Stephan 50,10
Vollnhals Josef 50,93

Herren H31

Meier Florian 44,34
Ledl Jürgen 45,09
Pawlitschek Markus 48,74

Herren H22

Artner Dominik 42,51
Kunz Florian 49,66



Ski und Bergsport



Nach langem Zittern wegen der schlechten Schneebedingungen in den Tiroler Alpen und großem organisatorischen Aufwand konnte die Stadtmeisterschaft in St. Johann stattfinden. Hier erreichten wir bei 28 gemeldeten Teilnehmern sage uns schreibe 21 Stockerplätze. Darunter Tobias Vögele als Stadtmeister bei den Schülern und Gabi Pawlitschek als Stadtmeisterin bei den Damen. Außerdem konnten Thomas Vollnhals, Carolin Watzka, Paul Pawlitschek, Benni Hübner, Gabi Vögele, Tom Koch, Basti Hübner und Franz Schmid ihre Klassen gewinnen. Jeweils zweite wurden Isabel Koch, Sabine Biechele, Franz Keiser, Lola Heisel, Florian Pawlitschek, Bernd Neumann, Johannes Watzka, Johannes Wippert und Tobias Vollnhals. Den dritten Platz in Ihrer Klasse belegten Martina Vollnhals und Jürgen Ledl. Bei so einem hervorragenden Teilnehmerfeld ist es nicht verwunderlich, dass wir auch noch Mannschafts-Stadtmeister sowohl bei der Jugend als auch bei den Erwachsenen wurden.

Das 3. wichtige Rennen im Kalender der Schifahrer war gewohntermaßen die Regionsmeisterschaft in Unken im Heutal, die in diesem Jahr von uns gemeinsam mit den MTVlern ausgetragen wurde. Hier konnten wir 20 Teilnehmer stellen und erreichten 13 Plätze auf dem Siegerpodest. Gabi Pawlitschek wurde Regionsmeisterin bei den Damen.

Auf den 2. Plätzen in ihrer jeweiligen Klasse landeten Tobias Vögele, Florian Pawlitschek, Carolin Watzka, Tobias Vollnhals, Gabi Vögele, Marina Kracklauer, Bernd Neumann und Franz Schmid. Dritte wurden jeweils Paul Pawlitschek, Sabine Biechele, Mane Kracklauer und Tom Koch.

Bravo und herzlichen Glückwunsch allen erfolgreichen Rennläufern!

Für den Sommer/Herbst haben wir auch schon ein paar Veranstaltungen geplant:

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 22.05.2014 im der Vereinsgaststätte

Klettern im Waldkletterpark Oberbayern am 29.05.2014

MTB Tour im Altmühltal am 29.06.2014

Herbstwanderung im **Werdenfelser Land** am 20.09.2014

Fahrten in den Schnee sind ab Allerheiligen auf dem Plan

Alle Details dazu - wie immer unter www.esv-in.de/ski/news.html

Wir freuen uns über rege Teilnahme – auch von Nicht-Schifahrern!



Stockschützen



Die Wintersaison 2013/2014 der ESV Stockschützen wurde am 16. Februar 2014 offiziell beendet. Am vergangenen Sonntag fand im Eisstadion in Regen der Bayernpokal im Eisstockschießen statt. Die Teilnehmer sicherten sich die ESV'ler durch den dritten Platz beim Kreis- und dem fünften Platz beim Bezirkspokal.



Die Stockschützen des ESV Ingolstadt auf dem dritten Platz

Nachdem der Bayernpokal durch die Teilnehmenden Mannschaften hochwertiger besetzt ist als der Deutsche Pokal war ein Weiterkommen mehr als Fraglich. Trotzdem fuhr man mit einem Guten Gefühl nach Regen, obwohl man als der Verein mit der niedrigsten Spielklasse ins Rennen ging. Die Teilnehmer setzten sich zum Großteil aus Erst- und Zweitligisten zusammen, so dass man als Oberligist drei Klassen unterhalb der Besten spielt. Um es kurz zu halten; Mit ein wenig Glück hätte eine bessere Platzierung als der 22. Platz bei 26 Teilnehmern herauspringen können, da wir gegen die „Großen“ keine Chance hatten und gegen fast gleichwertige Moarschaften unglücklich und knapp verloren. Jedoch hat der Bayernpokal auch gezeigt dass es doch noch junge Spieler in dieser Sportart gibt, wenn leider auch nicht bei uns.

In der Oberliga-Meisterschaft auf Eis konnten die Spieler Hermann Dasch, Erich Katschke und Werner Penzkofer um Mannschaftskapitän Titus Schmidmeier mit Bravour bestehen und belegten nach drei Tagen mit Vor- und Rückrunde sowie den Platzierungsspielen am Ende den undankbaren dritten Tabellenplatz, da bedingt durch die Ligenumstellung dieses Jahr nur zwei Moarschaften in die Bayernliga aufsteigen.

Somit bleibt nur zu Hoffen das die anstehende Sommersaison ähnlich gut verläuft und die drei Herren und zwei Mixed-Mannschaften gute Platzierungen erzielen um den ESV weiterhin optimal zu präsentieren.

Turniertanz: Tanzkinder erringen Landesmeistertitel

Die diesjährige Bayerische Landesmeisterschaft der Kinder/Junioren/Jugend Latein wurde vom TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg ausgerichtet. Die Tanzsporthalle in Fürth war bis auf den letzten Platz gefüllt – viele Trainer und Familien begleiteten die Turnierpaare und unterstützten sie durch lautstarke Anfeuerungsrufe. Unser Kinderpaar von der Tanzsportabteilung Schwarz-Gold des ESV Ingolstadt, Christian und Marietta Hofbauer, traten gegen fünf weitere Paare in der C-Klasse an – der höchstmöglichen Klasse in dieser Altersstufe. Die neunjährigen Zwillinge nutzten die Vorrunde zum Aufwärmen. In der Endrunde gaben sie dann richtig Gas und lieferten sich als C-Klasse Paar ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen mit einem bereits in der B-Klasse startenden Nürnberger Paar. Die fünf Wertungsrichter werteten unser Paar bei der Samba auf Platz zwei hinter den Nürnberger, beim Cha Cha Cha jedoch ertanzten sich die Ingolstädter den ersten Platz.

In der Rumba wiederum hatte das Paar aus Nürnberg die Nase vorn. Die Spannung erreichte ihren Höhepunkt beim letzten Tanz. Beim Jive begeisterten Marietta und Christian mit ihrer lockeren, unbekümmerten Art und guter Technik das Publikum und überzeugten auch die Wertungsrichter. Vier von fünf möglichen Einsen sicherten ihnen den Turniersieg.

Unter rührendem Klang der Bayernhymne standen die Geschwister nun als neue Bayerische Meister auf dem Podest. Stolz und überglücklich nahmen sie den Pokal entgegen und brachten ihn mit nach Ingolstadt.





Tanzen



Breitensport Tanzen: Ingolstädter Tänzer siegen beim Bayernpokal Turnier in Freising

Beim ersten Turnier Bayernpokalserie KaTTaM (Kids and Teens, Twens and More) trat der ESV Ingolstadt mit insgesamt 12 Tanzpaaren in Freising an. Bereits am frühen Nachmittag gingen die KIDS an den Start und ertanzten sich durch die Vorrunden in das Finale. Unter dem Jubel der mitgereisten Fans und Eltern ertanzten sich Jakob Klein und Anna-Marie Schwarz Platz 2. Und das jüngste und kleinste Paar der ESV Tänzer, Ole Westphal und Sophie Schwarz landeten am Ende auf einem tollen dritten Platz.

Etwas später am Tag gelang es zwei weiteren ESV-Paaren in das Finale der TWENS einzuziehen. Angefeuert von den mitgereisten Trainern und Vereinskameraden gelang es Matthias Hauck und Nadja Holatko in allen Tänzen gute Wertungen zu erzielen und schließlich Platz 2 der Konkurrenz zu erreichen, knapp gefolgt von Tobias Dörner und Sandra Zawrel, die sich mit vielen gewonnenen Standardtänzen letztlich den 3. Platz ertanzen konnten.

Am Ende des Tages schließlich ging es für die MORE auf die Fläche. Und hier wurde es dann noch mal richtig spannend. Auch hier gelang es zwei Paaren der Tanzsportabteilung das Finale zu erreichen.

Thomas und Susanne Egge bekamen in den Standardtänzen durch technisch sauberes und stilsicheres Tanzen jeweils die Bestnoten und durften mit Platz 1 und einem verdienten Pokal nach Hause fahren. Peter und Heike Schmucker gelang es in den Lateintänzen mit Witz und Kreativität souverän zu punkten, so dass auch dieses Paar mit einem verdienten 3. Platz glücklich die Heimreise antreten durfte.





Tennis



Wir freuen uns auf eine ereignisreiche, erfolgreiche Sommersaison

Die 4 Sandplätze der Tennisabteilung sind bereits seit Ende März bespielbar. Das schon traditionelle Saisoneneröffnungsturnier findet am Samstag, den 03. Mai ab 14:00 Uhr auf der Tennisanlage statt. Herzlich zur Teilnahme eingeladen sind neben den Mitgliedern auch Freunde, Bekannte und am Tennissport Interessierte.

Im Wettkampfbereich nehmen wieder 3 Mannschaften an den Medenspielen des Bezirks Oberbayern teil. Die Bambini und die Junioren im zweiten Jahr, unsere Senioren starten nun in der Altersgruppe der 65-jährigen. Die Bambini spielen jeweils am Freitagnachmittag, die Junioren am Samstagvormittag. Die genauen Termine sind an der Infotafel ausgehängt. Schauen Sie bei Heimspielen doch mal vorbei und stärken so unserem Nachwuchs den Rücken.

War für die Bambini und die Junioren im letzten Jahr das Umfeld von Verbandsspielen noch neu, werden sie heuer schon sehr viel routinierter um die Punkte kämpfen. Leider konnten wir in diesem Jahr trotz unserer Bemühungen im Nachwuchsbereich noch keine dritte Mannschaft im Kinder- Jugendbereich melden, aber im nächsten Jahr sollte es gelingen.

Im Rahmen des Breitensports gibt es auch in diesem Jahr den „Tennis Treff für Jedermann“ jeden Mittwoch ab 17:00 Uhr. Teilnehmen können hier am Tennissport erstmalig Interessierte oder „Auffrischer“.

Kinder können am Donnerstag um 15 Uhr kommen und an einem kostenlosen Probetraining teilnehmen. In beiden Fällen können bei Bedarf Schläger zur Verfügung gestellt werden.

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Abteilung bei der durch die Sparkasse gesponserte Jugendförderinitiative „Beweg dich“. Wir hoffen auf ebenso großes Interesse wie im Vorjahr.

Vom 14. bis 19.07. findet ein Doppeltturnier statt. Auch hier können neben den Mitgliedern und deren Freunden und Bekannten auch Gäste teilnehmen.

Erstmals werden wir eine Vereinsmeisterschaft für den Kinder- und Jugendbereich anbieten. Als Termin ist hierfür der 24. bis 27. Juli vorgesehen.

Da das Familienturnier im letzten Jahr gut angekommen ist, werden wir es wiederholen. Der Termin und die Modalitäten hierfür werden noch bekanntgegeben.



Tennis



Neben seinen jederzeit zu buchenden Trainerstunden wird unser Trainer Sayed Moubarek auch in diesem Jahr wieder in den Pfingst- und Sommerferien seine beliebten Tenniscamps durchführen.

Der Saisonabschluss findet am 20. September statt. Einzelheiten werden noch zeitgerecht an der Infotafel bzw. im Internet veröffentlicht.

Zur Jahresabschlussfeier der Abteilung treffen wir uns wiederum am letzten Donnerstag im November, also am 27. November. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme. Näheres wird auch hier zeitnah mitgeteilt.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Tennisabteilung eine schöne, unterhaltsame Sommersaison und hoffen auf einen intensiven Spielbetrieb auf unseren Plätzen. Wie schon immer sind Gäste auf unserer Anlage sowohl als Gastspieler oder auch im Spiel mit unseren Mitgliedern herzlich willkommen.



Anruf genügt:

• schnell • zuverlässig • preiswert • Lieferung frei Haus

☎ 08 41 / 94 08 38 oder 65 613

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 17.00-23.00 / So: 12.00-15.00 und 17.00-23.00 Uhr
Martin-Hemm-Str. 1 in 85053 Ingolstadt www.pizzeriaromi.de



Turnen



Weihnachten

Im Dezember 2013 besuchte der Nikolaus alle Gruppen der Turnabteilung. Er bedankte sich bei den Übungsleiterinnen, die immer am Ball bleiben und für ihre Teilnehmer schöne Stunden vorbereiten. Und er lobte den Fleiß der Kinder und Erwachsenen, die regelmäßig in der Halle stehen und sich fit halten. Bei den Kindern brachte er kleine Säckchen mit, die Erwachsenen mussten sich mit Nüssen und Mandarinen begnügen. Doch egal in welcher Altersgruppe, eines hatten diese Besuche gemeinsam: Alle schmetterten mit Freude Weihnachtslieder für den Nikolaus.



Fasching

Auch in diesem Jahr war der Kinderfasching der Turnabteilung wieder gut besucht.

Über 150 Kinder und Eltern turnten verkleidet in der Paul Wegman Halle.

Vom Spider Man, der auf dem Schwebebalken balancierte bis hin zur kleinen Biene, die den Mattenberg herunterrollte war alles vertreten.



Die Faschingsbonbons mussten sich die Kinder durch fleißiges Turnen verdienen. So manches Kind lief zur Höchstleistung auf und machte Rolle um Rolle um noch mal in die Tüte greifen zu dürfen! Stärken konnten sich die Großen und Kleinen in der Cafeteria, in der es von den Eltern selbst gebackenen Kuchen gab. Vielen Dank an alle, die so fleißig gebacken haben oder uns durch andere Mitbringsel unterstützt haben. Unser besonderer Dank gilt aber den Damen aus der Jedermann-Gymnastik, die spontan eingesprungen sind und den Kuchenverkauf übernommen haben.



Turnen



Osterturnen

Die ganz Kleinen schmückten für den Osterhasen wieder einen schönen Osterstrauch. Fleißig sammelten sie auf den Geräten die Ostereier ein und hängten sie an den Strauch. Die größeren Turnkinder mussten sich da schon ein bisschen mehr anstrengen und richtig für die Ostereier turnen. Nach jeder geturnten Übung durften sie ein Ei an den Strauch hängen. Am Ende der Stunde war auch ihr Osterstrauch schön geschmückt.

ToysRUs
...wünscht Dir viel Spaß
bei der WM 2014!
Schaut doch mal bei uns vorbei!
Manchinger Straße 122 | 85053 Ingolstadt | www.toysrus.de



Volleyball



Trotz „stärkstem Saisonstart“ bleibt nur der Abstieg: Volleyball-Damen beenden Bezirksliga-Saison 2013/2014 als Schlusslicht

Acht Punkte aus 18 Spielen – für die 1. Volleyball-Damenmannschaft des ESV Ingolstadt fiel die Ausbeute in der vergangenen Saison eher gering aus. Damit beendet das Team um Kapitän Tatjana Fuchs die Spielzeit als Schlusslicht der Bezirksliga West und spielt damit in der Saison 2014/2015 in der Bezirksklasse. Das ernüchternde Tabellenbild spiegelt aber nicht unbedingt die spielerische Leistung des Teams wider. Denn oft genug lieferte die Mannschaft gute Spiele ab, zog dann aber trotzdem ein ums andere Mal den Kürzeren.

Zwei Neuzugänge

Zu Beginn der Saison hatte es einige personelle Veränderungen gegeben: Mit Anna Schlöger vom VGF Marktredwitz und Andrea Holzapfel vom FC Penzing verstärkten gleich zwei Neuzugänge den Kader rund um die langjährigen ESV-Spielerinnen Stefanie Heinrich, Bianca Lustig, Stefanie Paegelow, Barbara Schneider, Katrin Umstadt und Tatjana Fuchs.

Ein erster Test in dieser Besetzung fand Mitte September 2013 gegen den MTV Pfaffenhofen statt. Zwar musste sich das ESV-Team mit 0:3 Sätzen geschlagen geben, konnte aber wichtige Erkenntnisse für die weitere Vorbereitung mitnehmen. „Selbst wenn es das Ergebnis nicht vermuten lässt, hat sich doch gezeigt, dass wir auf dem Spielfeld bereits sehr gut harmonisieren“, sah Tatjana Fuchs der bevorstehenden Saison zu diesem Zeitpunkt noch positiv entgegen.

Starker Saisonstart

Zum Auftakt in die neue Spielzeit standen für die ESV-Damen jedoch gleich zwei Niederlagen zu Buche. So mussten sich die Ingolstädterinnen am ersten Spieltag zunächst Gastgeber Dachau mit 1:3 geschlagen geben und unterlagen im Anschluss im Tie-Break der Spielgemeinschaft SV Germering2/ 1. SC Gröbenzell. Dank einer neuen Punkteregelung, wonach bei einem Tie-Break die drei zu vergebenden Punkte zwischen Gewinner und Verlierer geteilt werden, durften ESV-Spielerinnen an diesem Tag aber immerhin einen Punkt mit nach Ingolstadt nehmen. „Unser erster Spieltag endete zwar mit zwei Niederlagen, nichtsdestotrotz war es, was die phasenweise sehr gute spielerische Leistung betrifft, einer der besten Saisonstarts seit langem“, resümierte Fuchs nach den beiden Partien. Doch schon ein Wochenende später ließ sich vor heimischer Kulisse wieder nur ein Tie-Break-Punkt auf dem Ingolstädter Konto verbuchen.

Fehlendes Selbstvertrauen

Aber nicht nur wichtige Punkte waren es, die den ESV-Damen kurz nach Saisonstart fehlten. Mit Kathrin Umstadt und Andrea Holzapfel begaben sich gleich zwei Spielerinnen in die Babypause. „Das hat unser Spielsystem noch einmal richtig durcheinandergebracht und unseren ohnehin dünn besetzten Kader auf ein Minimum reduziert“, so Fuchs.



Volleyball



Unterstützung in dieser heiklen Situation kam dabei von zahlreichen ehemaligen ESV-Spielerinnen: Christine Kerschenlohr, Christina Nouchkioui-Böhm und Ingrid Hallmen verstärkten die Mannschaft abwechselnd an den Spieltagen. Und auch Coach Alexandra Böhm lief ein ums andere Mal im ESV-Trikot auf, um ihr Team auf dem Feld zu unterstützen. „Wir sind sehr froh darüber, dass uns so viele ehemalige Spielerinnen ohne Wenn und Aber sofort ausgeholfen haben. Sonst wären wir teilweise vermutlich nicht mal vollzählig zum Spieltag gefahren“, bedankt sich Fuchs für das Engagement. Gleichzeitig räumt sie ein: „Wenn man allerdings immer in neuer Konstellation auf dem Spielfeld steht, ist man gut eingespielten Mannschaften gegenüber immer im Nachteil.“ Doch auch unter diesen Voraussetzungen bot das Team regelmäßig selbst Gegnern aus dem oberen Tabellendrittel die Stirn. So war es also nicht zwangsläufig die spielerische Leistung, die die Volleyball-Damen des ESV Ingolstadt immer wieder wertvolle Punkte kostete. Vielmehr sorgte häufig ein schwaches Nervenkostüm dafür, dass das Team am Ende keine Punkte mit nach Hause nahm. „Wenn es knapp wird, haben wir einfach zu große Angst, einen Fehler zu machen – und dadurch passieren erst Recht Fehler“, so Fuchs.

Zwei Siege zum Rückrunden-Auftakt

So gesellten sich auch an den folgenden Spieltagen keine neuen Punkte auf das Konto der ESV-Damen, was dazu führte, dass diese die Weihnachtspause auf dem letzten Tabellenplatz verbrachten. Zeit, um zwischen den Jahren Kraft und Selbstvertrauen zu tanken, blieb allerdings nicht. Bereits am 11. Januar traten die Ingolstädterinnen in der heimischen Paul-Wegmann-Halle an. Und vor eigenem Publikum zeigte sich tatsächlich ein erster Hoffnungsschimmer im Kampf um den Klassenerhalt: Mit einem 3:1 gegen die den ASV Dachau erzielten Volleyballerinnen wichtige Punkte – vor allem im Fern-Duell gegen Mitabstiegskandidat VfL Eichstätt, wo die ESVlerinnen bereits eine Woche später zu Gast waren. Und tatsächlich gingen im ersten Spiel des Tages mit einem 3:1-Sieg gegen den TSV Herrsching weitere Punkte an die Ingolstädterinnen. „Umso schmerzhafter war dann die klare 0:3-Niederlage gegen Eichstätt. Hier haben wir leider die ‚Big Points‘ liegen lassen“, so Fuchs.

Einen Spieltag und zwei weitere Niederlagen später folgte dann die ernüchternde Erkenntnis: Der ESV Ingolstadt wird in der kommenden Spielzeit nicht mehr in der Bezirksliga spielen. Denn bereits ein Spiel vor Saisonende bestand für die ESV-Damen keine Möglichkeit mehr, einen Relegationsplatz zu erreichen. Dennoch will sich das Team davon nicht entmutigen lassen: „Die vergangene Saison hat trotz des Abstiegs sehr viel Spaß gemacht, vor allem wegen der guten Stimmung in der Mannschaft – und das ist doch die beste Voraussetzung, um in der kommenden Spielzeit gemeinsam wieder voll durchzustarten.“



Geschichte

Auszüge aus der Festschrift des ESV zum Jubiläum 1969

1925: VfB Ingolstadt-Ringsee: Die **Spielvereinigung Ringsee** schloss sich mit dem **Verein für Rasenspiele Ingolstadt** zusammen. Der Platz an der Geisenfelder Straße wurde dadurch sportliches Zentrum der südlichen Vorstadt. 1927 schaffte man den Aufstieg in die Kreisliga. 1930 wurde man Meister in der Kreisklasse. Am 24. August 1930 stieg das erste Punktspiel gegen Bayern München in Ringsee. Ein Flugzeug kreiste über dem Platz und warf den Ball ab. Nach einem weiteren Jahr in der Gauliga kam der Abstieg. 1936 gelang der Wiederaufstieg. In der Rückrunde spielte der VfB Ingolstadt-Ringsee gegen den 1. FC Nürnberg in Ringsee. Mehr als 8000 Zuschauer säumten den Platz. Mit einem 1:0 gewann der VfB Ingolstadt-Ringsee gegen den Deutschen Meister. Der bis dahin größte Erfolg der Mannschaft. 1937 kam dann der Abstieg und durch das Ausbrechen des Krieges blieb nur ein kleines Häuflein Spieler.

1930:

RTSV Ingolstadt: Der Turnverein Ringsee wurde in den Reichsbahnsportverein umgewandelt. Die Mitgliederzahl stieg sprunghaft. Die Reichsbahn unterstützte den Bau eines neuen Sportplatzes.



Nicht vergessen darf man die vielen freiwilligen Arbeitsstunden der Vereinsmitglieder. 1932 wurde die neue Sportanlage feierlich eingeweiht. Bald darauf folgten die neuen Tennisplätze, ein Clubhaus und ein Schwimmbad.

1939 war der damalige Vorstand Markus Schmid für die politischen Machthaber nicht mehr tragbar. Während des Krieges wechselte der Verein noch zweimal seinen Namen, in Reichsbahn-Sportgemeinschaft Ingolstadt Süd (1940) und dann in Turn- und Sportverein Ingolstadt (1945). Markus Schmid kam **1945** in einen Verein zurück, dessen Turnhalle und Vereinsheim russische Kriegsgefangene beherbergte und auf dessen Sportanlagen nur noch Schulkinder und Lehrlinge „Leibesertüchtigung“ betrieben.



SOMMER



12.07.2014

Am Samstag den 12.07.2014 laden wir alle Mitglieder des ESV und ihre Familien und Freunde ein mit uns einen sportlichen und geselligen Nachmittag und Abend zu verbringen.

Wir treffen uns ab 13.00 Uhr in der Tanzhalle des ESV.

Um 14.00 Uhr geht's dann los mit den Wettkämpfen und Spielen für alle Generationen.

Beim Bestreiten der Disziplinen steht auf alle Fälle der Spaß und der Teamgeist im Vordergrund.

Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen.

Wir würden uns freuen nicht nur aktive Sportler begrüßen zu dürfen, sondern auch Leute, die einfach mal wieder Zeit im ESV und mit den ESVlern verbringen wollen.

Gegen 18.00 Uhr wird dann an der letzten Station bei den Stocksützen die Siegerehrung mit gemütlichem Ausklang stattfinden.



Die aktivsten Sportler findet man hier.
Die Unterstützung dafür liefern wir.

www.sw-i.de

STADTWERKE
INGOLSTADT



Besser ganz nah!